

(Vom Original im Königl. Prov.-Archive zu Magdeburg s. r. Stift Quedlinb. IX. 30. Das Siegel der Aebtissin ist stark beschädigt, das andere wohl erhalten.)

II. Druckfehler und Verbesserungen

in dem Aufsätze: „Zur Archidiaconat-Eintheilung des vormaligen Bisthums Halberstadt“ im Jahrgange 1862, und einige Zusätze zu demselben.

Seite 2 Zeile 22 von oben lies: denselben statt derselben.

„ 3 „ 4 „ unten „ : dieselbe „ dasselbe.

„ 8 „ 8 „ oben „ : Berden „ Verdun.

„ 14 vor Zeile 1 von oben ist einzuschalten:

8) der Bann Hadmersleben, der durch den jedesmaligen Probst des Klosters Hadmersleben verwaltet wurde (vgl. übrigens S. 64 Anmerk. 345). S. Ledebur neues Archiv Bd. I. S. 143.

Seite 14 Zeile 1 von oben lies: 9) statt 8).

„ 28 „ 15 „ unten lies: jener statt dieser.

„ 41 Note 94 Zusatz: Die Kirche zu Oberwiederstedt ist der Jungfrau Marie und die dessen Filialis Kupferberg dem h. Gangolf geweiht.

Seite 43 Zeile 2 von oben lies: Harkestorp statt Hackestorp.

„ 49 „ 1 „ unten „ : Gaterstede „ Gatersleve.

„ 51 Note 190 Zusatz: Südwestlich von Wolferode liegt bei Schmalzerode ein Gebhardsberg; vielleicht hat in dessen Nähe die Wüstung Geverdesrode gelegen.

Seite 56 Zeile 18 von unten lies: Reg. C. statt Reg.

„ 56 Zeile 3 von unten ist hinzuzusetzen: Im Kaltendorfe bei Debißfelde ist die St. Nicolaikirche.

Seite 63 Zeile 16 und 17 von unten lies statt des daselbst Angeführten: wüst bei Gatersleben.

Seite 73 Zeile 16 von unten ist zuzusetzen: In dem Abdrucke des bischöfl. Halberst. Lehnregisters von 1311 in Riedel Cod. dipl. Brandenburg I. pag. 17 heißt das Dorf Vulense und wird das Dorf Wils im Mansfelder Seekreis sein.

Seite 74 Note 461 statt unbekannt x.: Etzensto, wie übrigens die Urschrift deutlich hat, wird das Dorf Deste in demselben Kreise sein.

Seite 76 Zeile 15 von unten lies: dem statt den.

„ 77 Note 500 ist zuzusetzen: Die Capelle in Stekelnborch wurde 1196 vom Halberstädter Bischof Gardolf in die Ehre der h. Märtyrer Cosmas und Damian geweiht.

Seite 78 Zeile 16 von unten lies: er statt es.

„ 78 Note 509 ist zuzusetzen: Die Kirche ist dem heil. Georg geweiht.

Seite 80 Note 537 ist zuzusetzen: Laut Urkunde von 966 war daselbst die eccles. S. Michaelis archangeli et S. martyrum Cosmae et Damiani, Alexandri... et Theodori.